Ausgedruckt unterliegt das Dokument nicht dem nderungsdienst

AGAPLESION KRANKENHAUS NEU BETHLEHEM

Informationspflichten zur Datenverarbeitung

Dieser Datenschutzhinweis soll Sie darüber informieren, zu welchen Zwecken die AGAPLESION KRANKENHAUS NEU BETHLEHEM gGmbH, Humboldtallee 8, 37073 Göttingen (im Folgenden „wir", „uns" oder „Krankenhaus" genannt) Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet.

Warum brauchen wir Ihre Daten?

Um Sie optimal behandeln bzw. versorgen zu können, ist es erforderlich, personenbezogene und auch medizinische Daten über Ihre Person zu verarbeiten. Für Ihre **patientenbezogene Versorgung / Behandlung** sind dabei insbesondere Verarbeitungen Ihrer Daten aus präventiven, diagnostischen, therapeutischen, kurativen und auch nachsorgenden Gründen notwendig. Daneben werden Arztbriefe / Berichte geschrieben, es erfolgen **Verarbeitungen aus Qualitätssicherungsgründen**, zum **Erkennen und Bekämpfen von Krankenhausinfektionen**, sowie zur **seelsorgerischen und sozialen Betreuung** und zum **Entlassmanagement**. Neben diesen patientenbezogenen Verarbeitungen werden Ihre Daten für die Abwicklung von **Verwaltungs-aufgaben**, bspw. Abrechnung Ihrer Behandlung, der Geltendmachung, Ausübung sowie Verteidigung von Rechtsansprüchen etc. genutzt. Zusätzlich können Ihre Daten auch **zu Zwecken der Aus-, Fort- und Weiterbildung** von Ärzten und von Angehörigen anderer Berufe des Gesundheitswesens genutzt werden.

Sekundärnutzung vorliegender Gesundheitsdaten (§ 6 Abs. 4 GDNG)

Im Rahmen unserer Verpflichtung zur **Qualitätssicherung** und **Förderung der Patientensicherheit und zur (Eigen-)Forschung und ggf. Weitergabe an ein Forschungszentrum** verarbeiten wir personenbezogene Gesundheitsdaten gemäß § 6 Abs. 4 GDNG, um Behandlungsabläufe, Versorgungsprozesse und interne Strukturen zu analysieren und kontinuierlich zu verbessern. Die Weiterverarbeitung erfolgt ausschließlich zu medizinischen, rehabilitativen, pflegerischen sowie statistischen Forschungszwecken und trägt zur Optimierung der Patientenversorgung bei.

Woher bekommen wir Ihre Daten?

Die o. g. Daten erheben wir grundsätzlich bei Ihnen selbst. Es kann jedoch vorkommen, dass wir von anderen Krankenhäusern, die etwa Ihre Erst- / Vorbehandlung durchgeführt haben, von niedergelassenen Haus- und Fachärzten, Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) usw. Sie betreffende personenbezogene Daten erhalten. Diese werden in unserem Krankenhaus im Sinne einer einheitlichen Dokumentation mit Ihren übrigen Daten zusammengeführt.

Personenkreis der Datenverarbeitung

Zugriff auf Ihre Daten haben die an Ihrer Behandlung beteiligten Personen, wozu etwa auch Ärzte und medizinisches Personal anderer Abteilungen zählen, die an einer fachübergreifenden Behandlung teilnehmen, Apotheker:innen im Rahmen des digitalen Medikationsmanagements oder die Verwaltung, die die Abrechnung Ihrer Behandlung vornimmt. Ihre Daten werden von Fachpersonal oder unter dessen Verantwortung verarbeitet. Die beteiligten Personen unterliegen dem sog. Berufsgeheimnis oder unserer Geheimhaltungsverpflichtung. Grundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten durch uns ist die Versorgung und Behandlung von Ihnen als Patienten. Hierfür gibt es unterschiedliche Gesetze und Verordnungen. Datenschutzvorschriften ergeben sich aus dem Kirchengesetz über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD) und der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Zusätzlich gibt es im deutschen Recht weitere Regelungen, etwa in dem Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V) und im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), die eine Verarbeitung Ihrer Daten voraussetzen.

Rechtsgrundlagen

Beispielhaft seien folgende Zwecke und die Rechtsgrundlage dafür genannt:

- **Datenverarbeitungen zum Zwecke der Durchführung sowie Dokumentation des Behandlungsgeschehens** einschließlich des innerärztlichen und fachübergreifenden Austauschs im Krankenhaus über den Patienten für die Behandlung (§§ 6 Nr. 5, 13 Abs. 2 Nr. 8, Abs. 3 DSG-EKD / Art. 6 Abs. 1 lit. b), 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO i.V.m. §§ 630a ff, 630f BGB i.V.m. entsprechenden landesrechtlichen Regelungen sofern vorhanden),
- **Datenübermittlung an Dritte im Sinne einer gemeinsamen Be-handlung (im Team), Zuziehung externer Konsiliarärzte**, z. B. La-bor, Telemedizin, sowie Zuziehung externer Therapeuten (§§ 6 Nr. 5, 13 Abs. 2 Nr. 8, Abs. 3 DSG-EKD / Art. 6 Abs. 1 lit. b), 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO i.V.m. entsprechenden landesrechtlichen Regelungen sofern vorhanden),
- Die **Datenübermittlung zwischen Krankenhaus und vor- / weiter- / nachbehandelnden Ärzten / Behandler** erfolgt i.d.R. auf der Grundlage gesetzlicher Regelungen: §§ 6 Nr. 5, 13 Abs. 2 Nr. 8, Abs. 3 DSG-EKD/ Art. 6 Abs. 1 lit. b), 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO i.V.m. (HKHG § 12). Sollten Sie dies nicht wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit und streichen im Behandlungsvertrag A1 bzw. A2 den vor- bzw. nachbehandelnden Arzt.

Ausgedruckt unterliegt das Dokument nicht dem nderungsdienst

- **Datenübermittlung an die gesetzlichen Krankenkassen zum Zwecke der Abrechnung** (§§ 6 Nr. 5, 13 Abs. 2 Nr. 8, Abs. 3 DSG-EKD i.V.m. § 301 SGB V),
- **Datenübermittlung zu Zwecken der Qualitätssicherung** (§§ 6 Nr. 5, 13 Abs. 2 Nr. 9 DSG-EKD / Art. 6 Abs. 1 lit. b), 9 Abs. 2 lit. i) DSGVO i.V.m. § 299 SGB V i.V.m. § 136 SGB V bzw. den Richtlinien des G-BA i.V.m. § 6 GDNG) oder bei Arzneimitteln und Medizinprodukten sofern dies nach staatlichen oder kirchlichen Recht erforderlich bzw. rechtmäßig ist, usw.

Daneben sind Verarbeitungen auch in Fällen zulässig, in denen Sie uns Ihre Einwilligung erklärt haben. Hier steht Ihnen jederzeit ein Widerrufsrecht mit Wirkung für die Zukunft zu.

Des Weiteren findet keine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

Weiterleitung der Daten an Dritte

Es können im Rahmen der Zweckbestimmung unter Beachtung der jeweiligen datenschutzrechtlichen Regelungen bzw. etwaiger vorliegender Einwilligungserklärungen Daten von Ihnen erhoben und ggf. an Dritte übermittelt werden. Empfänger Ihrer Daten können andere mitbehandelnde Ärzte / Psychotherapeuten, Rehabilitationseinrichtungen, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammern und privatärztliche Verrechnungsstellen sein. Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke Ihrer Behandlung oder der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechtigte Empfänger. Sofern wir zur Durchsetzung unserer Ansprüche gegen Sie selbst oder Ihre Krankenkasse gezwungen sind, anwaltliche oder gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, da die von uns gestellte Rechnung nicht beglichen wird, werden wir (zu Zwecken der Rechteverfolgung) die dafür notwendigen Daten zu Ihrer Person und Ihrer Behandlung offenbaren. Sofern nicht anders angegeben, werden Ihre Daten ausschließlich innerhalb von Deutschland oder der Europäischen Union verarbeitet.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir sind gem. § 630f BGB dazu ver-pflichtet, eine Dokumentation über Ihre Behandlung zu führen. Diese Patientendokumentation wird auch nach Abschluss Ihrer Be-handlung für lange Zeit, aufgrund von gesetzlichen Vorschriften, bei uns verwahrt. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Sozialgesetzbuch bzw. dem Strahlen-schutzgesetz. Die Speicherfristen können danach bis zu 30 Jahren betragen. Daneben ist zu beachten, dass Krankenhäuser Patienten-akten auch aus Gründen der Verjährungsfristen bei geltend gemachten Schadensersatzansprüchen aus Beweissicherung bis zu 30 Jahre lang aufbewahren.

Fundraising

Fundraising ist eine kirchliche Aufgabe. Sie verbindet die Beziehungspflege mit dem Werben um persönlichen und finanziellen Einsatz für kirchliche und diakonische Zwecke. Auch wir als kirchliche Einrichtung sind auf Ihre Unterstützung angewiesen und würden Sie deshalb nach Ihrer Behandlung zu diesem Zwecke ggf. kontaktieren. Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Nr. 4 DSG-EKD i. V. m. § 24 Datenschutzdurchführungsverordnung DATVO. **Ihnen steht jederzeit ein WIDERSPRUCHSRECHT gegen die Verarbeitung zum Zwecke des Fundraisings gem. § 25 Abs. 1 DSG-EKD zu.**

Ihre Rechte als betroffene Person

Nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften können Sie uns gegenüber folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Löschung / Recht auf Vergessenwerden
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Widerspruchsrecht

Um eines Ihrer oben auf-geführten Rechte geltend zu machen, können Sie sich jederzeit an uns wenden.
Sollten Sie der Auffassung sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten in unzulässiger Weise verarbeiten, kontaktieren Sie uns oder unseren Datenschutzbeauftragten bitte. Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter: AGAPLESION KRANKENHAUS NEU BETHLEHEM, Datenschutzbeauftragter, Humboldtallee 8, 37073 Göttingen (datenschutz.nbg@agaplesion.de).

Sie haben zudem das Recht sich an die Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist der Beauftragte für Datenschutz der ev. Kirche Niedersachsen, Böttcherstraße 7, 30419 Hannover (info@datenschutz.ekd.de)

Auf Wunsch händigen wir Ihnen gerne auch eine Kopie dieser Information aus.